



Familien-Gebets-Spaziergang

Version 1: In der Stadt

Hey, voll schön dass ihr an unserer neuen Gebetsaktion für Familien teilnehmen wollt. Damit dies auch ohne Probleme gut klappt, wäre es gut, wenn ihr folgende Vorbereitungen trefft bzw. Hinweise beachtet:

- Überlegt euch vorab eine gute verkehrssichere Route durch die Stadt, die ihr als Familie mit Gebets-Zwischenstopps (je nach Wunsch 3-10) auch gut bewältigen könnt.
- Wählt von den unten aufgeführten Gebets-Ideen vorab die aus, welche ihr diesmal gerne ausprobieren möchtet bzw. von denen ihr wisst, dass sie auch in eurer Umgebung möglich sind.
- Packt dann einen Rucksack mit den jeweils benötigten Utensilien (siehe jeweilige Beschreibung) sowie alles, was ihr individuell benötigt.
- Macht euch startklar für unseren gemeinsamen **Start am Samstag, 22.01.2022, um 9:30 Uhr, via Zoom** (Link findet ihr im Newsletter oder auf der Homepage)
- Nach dem gemeinsamen Startgebet online (ca. 10 Min.) könnt ihr euch auch schon auf den Weg machen.
- Ihr könnt euch die Stopps selbst auf eurer Route einteilen, auch je nachdem was euch unterwegs begegnet / ihr entdeckt. Die Reihenfolge spielt keine Rolle. Natürlich könnt ihr auch bei den Stopps nur beten, falls euch die ein oder andere praktische Aktion nicht gefällt oder nicht möglich ist.
- Wir fänden es außerdem richtig stark, wenn ihr während eures Spaziergangs ein cooles Foto macht, dass ihr uns gerne mit einem kurzen Feedback an events.kinderkirche@ecclesia-kirche.de schickt. Vielen Dank 😊

Wir hoffen, ihr habt als Familie eine reich gesegnete Zeit, entdeckt Gebet für euch ganz NEU und habt eine persönliche Begegnung mit Jesus.

Herzliche Grüße - euer Event-Team der Kinderkirche

PS: Natürlich könnt ihr gerne jederzeit den Spaziergang wiederholen oder nochmals mit anderen Ideen ausprobieren. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Hier nun die Gebets-Ideen:



Nr.	jeweiliger Ort	Gebets-Idee: Betet für...	Benötigtes Material
1	Kindergarten / Schule	... ein gutes Lernumfeld für die Kinder, gute Vorbilder und tiefe Freundschaften. <i>Aktion: Malt ein schönes Bild/ Spruch auf den Weg vor Kiga/Schule.</i>	Straßenkreide
2	Rathaus/ Behörde	... gute Entscheidungen in der Politik für die Stadt. Segnet die Mitarbeiter und dankt für eine gute Infrastruktur. <i>Aktion: Schreibt eine kurze Dankeskarte als Anerkennung für die städt. Mitarbeiter und werft sie in den Briefkasten.</i>	Dankeskarte, Stift
3	Feuerwehr/ Polizei	... Bewahrung und Schutz. Dankt für den häufig auch ehrenamtlichen Einsatz. Betet für Menschen in Notsituationen. <i>Aktion: Spannt den Schirm beim Gebet über euch als Zeichen das ihr immer unter Gottes Schirm seid. Überlegt euch Personen, denen ihr in nächster Zeit helfen bzw. etwas Gutes tun könnt.</i>	Schirm, Notizzettel + Stift
4	Krankenhaus / Arztpraxis	... das Gesundwerden der Patienten. Kraft für die Angehörigen und das Personal. Betet auch für Kranke, die ihr kennt. <i>Aktion: Schenkt jedem Vorbeikommenden ein Lächeln und wünscht ihm Gottes Segen</i>	Eurer Lächeln 😊
5	Supermarkt	... die Mitarbeiter und Kunden des Supermarktes. Betet für einen guten Zusammenhalt im Stadtteil und gegenseitige Hilfe. Dankt für die Versorgung mit allem, was wir brauchen. <i>Aktion: Steckt einen Einkaufswagen-Chip in einen Wagen, so dass der nächste sich freut. Oder helft jemanden und bringt für ihn den Einkaufswagen zurück. Lasst doch beim nächsten Einkauf einfach mal jemanden an der Kasse vor oder wünscht dem/r Kassier/-in einen gesegneten Tag.</i>	Einkaufswagen -Chip
6	Kirche	... unsere Gemeinde und alle Christen in dieser Welt. Dass der Glaube wieder sichtbar wird und das Wort Gottes in die Welt kommt. <i>Aktion: Falls möglich zündet ein Teelicht/eine Kerze an und überlegt euch symbolisch, wo ihr für andere Licht sein könnt.</i>	Teelicht/Kerze
7	Brunnen	... neue Kraft und regelmäßige Erfrischung am Wasser des Lebens. Dankt Gott für alle Elemente, die er uns schenkt. <i>Aktion: Trinkt ein Schluck Wasser aus der Flasche und lasst euch symbolisch von Jesus erfrischen.</i>	Eine Flasche Wasser
8	Bank	... alles was euch sehr kostbar ist. Dankt für das, was Gott euch geschenkt hat. Betet für ein großzügiges Herz und dafür, dass wir Schätze im Himmel sammeln dürfen. <i>Aktion: Nehmt einen Überweisungsträger und tragt euren Namen als Empfänger und Gott als Sender ein. Gott will uns überreich beschenken und freut sich über dich. Auf der Rückseite kannst du aufschreiben, wo du Gott gegenüber großzügiger sein möchtest.</i>	Falls verfügbar: Überweisungsträger, Stift
9	Gaststätte/ Restaurant	... alle Menschen in der Lebensmittel-Produktion. Dankt Gott für die tägliche Versorgung mit allem, was wir brauchen. <i>Aktion: Stärkt euch mit einer Kleinigkeit zu Essen und nehmt das Brot des Lebens in euch auf.</i>	Eine Kleinigkeit zum Essen
10	Park/ Ruheort	... Ruhemomente im Alltag. Oasen auch für Geist und Seele. Dankt Gott für seinen Frieden und seine Ermutigung. <i>Aktion: Setzt euch einfach einen Moment hin und genießt kurz die Stille. Lasst eure Gedanken schweifen und hört auf die Stimme Gottes. Vielleicht will er euch einen Gedanken, ein Bild oder einen Eindruck schenken. Nehmt dieses Geschenk an und teilt es mit den anderen.</i>	Falls vor Ort verfügbar: Parkbank etc. oder Sitzunterlage



Nun noch der Input der „Stark starten mit Gebet – Broschüre“ zum heutigen Tag:

Kinder und Jugendliche

22.01.2022

Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich. Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.

Matthäus 18:3-5

Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen Menschen, die an sie glauben und sie anfeuern. Sie brauchen Menschen, die sich in sie investieren und ihnen starke Vorbilder im Glauben sind. Wir beten für die Kinder und Jugendlichen, dass sie Gott begegnen und ihn kennenlernen. Wir bitten, dass sie Mut haben, sich in Wort und Tat zu Gott zu bekennen. Wir bitten Gott, dass er neue Mitarbeiter in die Junge-Kirche ruft.

Bibelstelle: 1. Samuel 16

Aus „Neues Leben. Die Bibel“

Samuel salbt David zum König

1 Der Herr sprach zu Samuel: »Wie lange willst du noch um Saul trauern? Ich habe mich von ihm als König über Israel abgewandt. Jetzt füll dein Horn mit Öl und mach dich auf den Weg. Such in Bethlehem einen Mann namens Isai auf, denn ich habe mir unter seinen Söhnen einen als König ausgewählt.« 2 Aber Samuel fragte: »Wie kann ich das tun? Wenn Saul davon hört, wird er mich töten.« »Nimm eine junge Kuh mit«, antwortete der Herr, »und sage, dass du gekommen bist, um dem Herrn ein Opfer zu bringen. 3 Lade Isai dazu ein, und ich werde dir zeigen, was du tun und welchen seiner Söhne du für mich salben sollst.« 4 Samuel tat, was der Herr ihm gesagt hatte. Als er in Bethlehem ankam, bekamen die Ältesten der Stadt Angst und fragten: »Kommst du in Frieden?« 5 »Ja, in Frieden«, antwortete Samuel. »Ich bin gekommen, um dem Herrn ein Opfer zu bringen. Reinigt euch und kommt mit mir zum Schlachtopfer.« Dann vollzog Samuel den Reinigungsritus für Isai und seine Söhne und lud auch sie zum Schlachtopfer ein. 6 Als sie kamen, sah Samuel Eliab an und dachte: »Sicher ist das der Gesalbte des Herrn!« 7 Doch der Herr sprach zu Samuel: »Lass dich nicht von seinem Äußeren oder seiner Größe blenden, ich habe ihn nicht erwählt. Der Herr entscheidet nicht nach den Maßstäben der Menschen! Der Mensch urteilt nach dem, was er sieht, doch der Herr sieht ins Herz.« 8 Dann befahl Isai seinem Sohn Abinadab, vor Samuel hinzutreten. Aber Samuel sagte: »Auch ihn hat der Herr nicht ausgewählt.« 9 Als nächstes rief Isai Schamma, aber Samuel sagte: »Auch diesen hat der Herr nicht ausgewählt.« 10 Auf diese Weise wurden Samuel sieben Söhne Isais vorgestellt. Doch Samuel sagte zu Isai: »Der Herr hat keinen von ihnen erwählt.« 11 Dann fragte er: »Sind das alle deine Söhne?« »Der Jüngste fehlt noch«, antwortete Isai. »Er ist draußen auf den Feldern und hütet die Schafe.« »Lass ihn sofort holen«, sagte Samuel. »Wir können nicht anfangen, bis er da ist.« 12 Da ließ Isai ihn holen. Er war sonnengebräunt, gut aussehend und hatte schöne Augen. Und der Herr sprach: »Ja, das ist er; salbe ihn.« 13 Und während David inmitten seiner Brüder stand, nahm Samuel das Öl, das er mitgebracht hatte, und goss es über Davids Kopf aus. Von diesem



Tag an kam der Geist des Herrn über ihn und verließ ihn nicht mehr. Danach kehrte Samuel nach Rama zurück.

David kommt an den Hof Sauls

14 Der Geist des Herrn hatte Saul verlassen und der Herr schickte ihm einen bösen Geist, der ihn quälte. 15 Da sagten die Diener Sauls zu ihm: »Offensichtlich quält dich ein böser Geist, den Gott geschickt hat. 16 Lass uns einen guten Musikanten suchen, der die Harfe für dich spielt, wenn der böse Geist dich peinigt. Er wird dann für dich darauf spielen und bald wird es dir wieder besser gehen.« 17 Da befahl Saul seinen Dienern: »Sucht jemanden, der gut spielen kann, und bringt ihn her.« 18 Einer der Diener erwiderte: »Ein Sohn Isais aus Bethlehem ist ein begabter Harfenspieler. Er ist auch mutig und tapfer im Kampf und wortgewandt. Außerdem ist er ein sehr gut aussehender Mann und der Herr ist mit ihm.« 19 Also schickte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: »Schick mir deinen Sohn David, den Hirten.« 20 Isai gehorchte und schickte David zu Saul, zusammen mit einer jungen Ziege und einem Esel, beladen mit Speisen und Wein. 21 So kam es, dass David zu Saul ging und ihm diente. Saul hatte David sehr gern und David wurde einer seiner Waffenträger. 22 Saul schickte Boten zu Isai und bat ihn: »Bitte erlaube, dass David in meinem Dienst bleibt, denn ich bin sehr zufrieden mit ihm.« 23 Immer wenn der böse Geist von Gott Saul peinigte, spielte David die Harfe. Dann ging es Saul besser und der böse Geist verließ ihn.

Gerne könnt ihr auch den Input vorab oder auf dem Spaziergang lesen und die nachfolgenden Impulsfragen als Gesprächsanlass bzw. für euer Gebet einfließen lassen:

- ❖ **Impulsfrage 1:** Samuel wird für von Gott für eine große Aufgabe beauftragt. Obwohl er nicht weiß, wie genau sie gelingen soll, macht er sich auf den Weg. Sind wir auch so mutig Gottes Aufträge auszuführen ohne genau zu wissen, wie es ausgeht? Mit welcher Aufgabe hat er dich im Moment beauftragt? Spürst du Gottes Führung?
- ❖ **Impulsfrage 2:** Bei dem Gelingen der Aufgabe war Samuel ganz konkret auf Gottes Reden angewiesen. Bist du bei deinen Herausforderungen auch im regelmäßigen Austausch mit ihm? Hast du schon Wege gefunden seine Stimme zu hören? Wie könntest du es ändern?
- ❖ **Impulsfrage 3:** Gott hat ganz andere Vorstellungen von Erfolg als wir. Er setzt ganz andere Maßstäbe an als wir Menschen (siehe Vers 7). Wie oft lassen wir uns vom Äußeren blenden und sehen nicht die wahren Talente des Gegenübers. Wo ist es dir schon mal passiert und du wurdest im Nachhinein völlig überrascht? Fällt dir jemand in deinem Umfeld ein, bei dem du vielleicht mal hinter die Fassade blicken solltest ohne voreingenommen zu sein?
- ❖ **Impulsfrage 4:** Saul wurde von bösen Geistern gequält nachdem der Geist des Herrn ihn verlassen hat. In welchem unserer Lebensbereiche lassen wir uns auch verführen und geben dem heiligen Geist nicht die ganze Macht? Was ist unsere Schwäche und zeigen wir sie Gott, um sie durch sein Wirken in Stärke verwandeln zu lassen?
- ❖ **Impulsfrage 5:** Die Anwesenheit und das Harfe spielen Davids tut Saul gut und hilft ihm. Der böse Geist verlässt ihn für kurze Zeit. Überlege dir, welchen Menschen du den Geist Gottes ins Haus bringen kannst durch einen Liebes-Dienst. Werde dir dessen bewusst, dass auch du durch Jesu Autorität böse Geister im Leben anderer, aber auch in deinem eigenen Leben vertreiben kannst. Nutze diese Vollmacht und sei ein Segen für andere.